



Bezirk  
Schwaben  
Gemeinsam mit dir

# KULTUR IM BEZIRK

07 - 12  
2026

Museen  
Konzerte  
Events  
Feste  
Märkte  
in Schwaben



Martin Sailer, Foto: Martin Augsburger

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
Kunst und Kultur sind für den Bezirk Schwaben eine Selbstverständlichkeit. Sie spiegeln unsere Werte wider, fördern Integration und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Kunst und Kultur stiften unsere regionale Identität. In diesem Jahr vor allem die unseres schwäbischen Klangs. Unter dem Jahresmotto „Sound of Schwaben“ laden wir Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Ob mit der Big Band Night im Museum Kulturland Ries, bei der Popkultur-Ausstellung auf Schloss Höchstädt oder beim Tanz im Botanischen Garten: Entdecken Sie unsere Region nicht nur durch die Augen und den Geschmack, sondern auch mit den Ohren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst

Martin Sailer, Bezirksstagspräsident

### **Kennen Sie unser Kultur-Spätzle?**

Der Spatz gilt als neugierig, aufgeweckt und flink: Wo immer es etwas zu sehen gibt, ist er zur Stelle. Daher ist das Spätzle bestens mit der Kultur im Bezirk vertraut und hält auf den folgenden Seiten den ein oder anderen Veranstaltungstipp für Sie bereit.





Die Inhalte dieses Programms sind auch als barrierefreies PDF unter diesem Link [www.bezirk-schwaben.de/kib-b](http://www.bezirk-schwaben.de/kib-b) verfügbar.

### #SoundOfSchwaben

Unter diesem Hashtag finden Sie die Themenschwerpunkte zum Jahresthema 2026 „Sound of Schwaben“.

### Kultur für daheim

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen: Unsere Kultureinrichtungen bieten Ihnen virtuelle Rundgänge und nehmen Sie per Video mit in unsere Bezirksmuseen. Musikbegeisterte erwarten Texte und Videos zum Mitsingen und für die ganze Familie gibt's Anleitungen zum Basteln, Werkeln und Spielen. Klicken Sie sich hinter die Kulissen der Kultur im Bezirk – viel Spaß!



Hier geht's zu unseren Online-Angeboten:  
[www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-daheim](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-daheim)

04

Museum  
Oberschönenfeld

14

Kunstforum  
Oberschönenfeld

18

Museum Hammerschmiede  
und Stockerhof Naichen

24

Museum  
KulturLand Ries

40

Schwäbisches Freilicht-  
museum Illerbeuren

52

Kulturschloss  
Höchstädt

58

Bezirks-  
heimatpflege

64

Bezirksarchiv  
Schwaben

66

Trachtenkultur-  
Beratung

70

Beratungsstelle  
für Volksmusik

76

Kloster  
Thierhaupten

78

Schwäbisches  
Jugendsinfonieorchester



Folgen Sie  
uns auf  
Instagram und  
Facebook!

Andreas Brücklmair

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr  
Heiligabend und Silvester geschlossen  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

Museum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen  
Telefon 08238 3001-0  
Telefax 08238 3001-10  
[mos@bezirk-schwaben.de](mailto:mos@bezirk-schwaben.de)  
[www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

Entschleunigen im  
Naturpark Augsburg –  
Westliche Wälder!



Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt das Museum Oberschönenfeld für regionale Alltagskultur mit Kunstforum für zeitgenössische Kunst. In den historischen Wirtschaftsgebäuden der Zisterzienserinnenabtei und auf dem Areal werden Kunst und Kultur mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Dauerausstellung beleuchten facettenreiche Geschichten von Menschen in Schwaben und einzigartige Objekte die wechselvolle Vergangenheit von 1800 bis zur Gegenwart. An Audiostationen lassen Erzählungen von

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Vergangenheit lebendig werden. Ein Mediaguide ergänzt das Angebot unter anderem mit Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Audio-deskription. Kinder erwartet ein spannender Rundgang mit Museumsmaskottchen Kater Bernhard.

Auf dem Gelände in Oberschönenfeld laden außerdem das Naturpark-Haus, das auch interessante Wechseiausstellungen zeigt, und das Bauernmuseum Staudenhaus zu einem Besuch ein, während das Walderlebniszentrum Programme in der Natur anbietet.





Roland Seichter

## Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Obergeschoss)

### Klosterwelt und Landleben zwischen Tradition und Umbruch

Der Rundgang durch die inszenierten Räume eines Bauernhauses bietet Einblicke in Lebenswelten des ländlichen Schwabens ab 1900. Dem gegenüber steht der rasante Wandel, den die Menschen ab den 1960er-Jahren erlebten: Neue Geräte hielten ebenso Einzug in die Haushalte wie moderne Textilien. Ein eigener Bereich ist der Abtei Oberschönenfeld und ihrer 800-jährigen Geschichte gewidmet. Hier können Interessierte bei einem Rundgang durch Kapitelsaal, Zelle, Schatzkammer und Arbeitsraum dem Alltag der Nonnen in Vergangenheit und Gegenwart nachspüren.



Andreas Brücklmair

## Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Dachgeschoss)

### Geschichten aus Schwaben

Die Ausstellung „Geschichten aus Schwaben“ erzählt von der wechselvollen Vergangenheit von 1800 bis in die Gegenwart und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens der Menschen hier in der Region. Beleuchtet werden Arbeitswelten und Freizeitkultur ebenso wie die schwierigen Kriegsjahre, die im Alltag viele Spuren hinterließen. Lebensbilder zeigen Wege von Menschen in Schwaben, nach Schwaben und aus Schwaben. Zum Abschluss fragt die Ausstellung nach Heimatbildern in der Region, die teils sehr persönlich sind: Wie schmeckt oder riecht Heimat? Wie fühlt und hört sie sich an?



Musikverein Krumbach

**Volkskundemuseum, Sonderausstellung  
bis 11. Oktober**

## Mehr als Umtata Blasmusik in Schwaben

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis.

Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.

Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug von Vertriebenen. Diese brachten eine reiche Musikkultur mit und waren an der Gründung vieler Musikkapellen beteiligt. Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder anderen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturlebens und die Musik selbst lebendig und vielfältig – weit mehr als nur Umtata!

### Führungen

- **Highlight-Führung**  
Schlüsselobjekte der Dauerausstellung ermöglichen einen Einblick in das große Themenspektrum des Museums.  
*Dauer: 60 oder 90 Minuten*
- **Klosterleben im Wandel**  
Im Zentrum steht die Geschichte einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands und der Alltag im Kloster.  
*Dauer: 60 Minuten*
- **Klosteranlage – Geschichte(n)**  
Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit: ein Rundgang zu den barocken Wirtschaftsgebäuden auf der Klosteranlage Oberschönenfeld.  
*Dauer: 60 oder 90 Minuten*
- **Leben in Oberschönenfeld – von damals bis heute**  
Einblick in die wechselvolle Geschichte Oberschönenfelds bei einem Spaziergang über das Gelände mit anschließendem Ausstellungsbesuch.  
*Dauer: 90 Minuten*



Andreas Brücklmair

### Volkskundemuseum, Sonderausstellung 15.11.2026 bis 31.01.2027

#### Die Welt im Spiel. Brettspiele aus 200 Jahren

Im 19. Jahrhundert wurden Brettspiele für ein breites Publikum erschwinglich und immer mehr Spielideen eroberten den Markt. Von bahnbrechenden Erfindungen bis zur politischen Propaganda – es gab kaum etwas, das nicht „auf dem Spielplan“ stand. Die Sonderausstellung präsentiert historische Gesellschaftsspiele, darunter wertvolle Raritäten und bis heute aufgelegte Longseller. Ein eigener Raum wird zur Spielwiese, hier können die Besuchenden historische Reproduktionen und aktuelle Brettspiele selbst ausprobieren.

### ● **Geschichten aus Schwaben**

Die Führung beleuchtet den Facettenreichtum Schwabens zwischen etwa 1800 und der Gegenwart.

*Dauer: 60 Minuten*

### ● **Oberschönenfeld kompakt**

Spannende Exponate im Besucherzentrum zu Oberschönenfeld, den Stauden, dem Museum und zu Schwaben bieten Anlässe zum gemeinsamen Gespräch.

*Dauer: 60 Minuten*

### ● **Führung durch die Sonderausstellung**

Eine Führung durch die Sonderausstellung im Volkskundemuseum.

*Dauer: ca. 60 Minuten, auch mit ausstellungsbezogenem Aktivteil kombinierbar*

### ● **Facettenreicher Landkreis Augsburg**

Bäuerin, Kriegsgefangener, Fabrikarbeiterin, Schlagerstar – erfahren Sie spannende Lebensgeschichten aus dem Augsburger Land.

*Dauer: 60 Minuten*

### **Führungen für Erwachsene**

Jeden 1. Sonntag im Monat,  
15:00–16:00 Uhr

Wechselnde Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen. Themen: siehe Homepage.

### **Familienführungen**

Jeden 3. Sonntag im Monat,  
15:00–16:30 Uhr

Wechselnde Kurzführungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt.

## **Angebote für Gruppen und Familien**

### **Erzählcafé**

Nach einer Kurzführung im Museum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen zu einem Thema, z. B.:

- Gehorchen und fleißig sein – Kindheit früher
- Vom Leben im Kloster
- „Ich hätte wollen Lehrerin werden“ – Lebensbilder von Frauen auf dem Land im 20. Jahrhundert
- Was ist Heimat?

*Dauer: 120 Minuten, 5 bis 15 Personen*

## Museum erleben

### Angebote für Schulklassen

Das Museum bietet verschiedene interaktive Führungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt an. Informationen zu Inhalt und Lehrplanbezug unter:

[www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen)

- Immer nur Arbeit?  
Kinderalltag früher und heute  
*Geeignet ab Vorschule*
- Ernährung im Wandel –  
Brotsuppe, Spätzle und Sauerkraut!  
*Geeignet ab 1. Klasse*
- Ganz sauber?!  
*Geeignet ab 1. Klasse*
- Alltag im Kloster –  
ein Leben mit festen Regeln  
*Geeignet ab 3. Klasse sowie  
für Kommuniongruppen*
- Heimatentdecker  
*Geeignet ab 3. Klasse*
- Die Klosteranlage –  
Geschichte und Geschichten  
*Geeignet ab 3. Klasse*
- Von braven Töchtern und rebellischen  
Teens – Jugend im Landkreis Augsburg  
*Geeignet ab 8. Klasse*
- Führung durch die Sonderausstellung



### Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-0

### Angebote für Erwachsene

- **Superfood aus der Bauernküche**  
Landleben im Wandel: Vorratshaltung  
früher mit Fermentier-Workshop
- **Himmliches Gold**  
Alltag und Spiritualität im Kloster Ober-  
schönenfeld mit anschließendem Vergol-  
dungs-Workshop
- **Ganz sauber?!**  
Sauberkeit früher und heute – mit anschlie-  
ßendem Filzseifen-Workshop

### Infos unter:

[www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote)



## Veranstaltungen

### Superfood aus der Bauernküche Samstag, 31. Oktober, 14:00–17:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben im Wandel“ mit anschließendem Fermentier-Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

### Ganz sauber?! Samstag, 5. Dezember, 14:00–16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben im Wandel“ mit anschließendem Filzseifen-Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

### Auskunft und Anmeldung:

08238 3001-0

### 19. Oberschönenfelder Kräutersommer bis Oktober

Gemeinsam mit dem Naturpark-Haus bietet das Museum spannende Kurse rund um das Thema Kräuter an. In abwechslungsreichen Workshops und Führungen dreht sich alles um Kräuter, Blüten und Wildpflanzen: Schönes und Nützliches erfahren die Teilnehmenden mit allen Sinnen. Dabei folgen die Themen den Angeboten der Natur und reichen von einem Tag rund um die Rose über Kräuterwanderungen bis hin zu Tipps für die eigene Hausapotheke aus Wald und Wiese.

**Infos unter:** [www.mos.bezirk-schwaben.de/krautersommer](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/krautersommer)



## Veranstaltungen

### Töpfermarkt

Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli,  
11:00–18:00 Uhr

Viele Töpferwerkstätten präsentieren eine große Auswahl an Zier- und Gebrauchskeramik.

Veranstalter: Stefan Lobensteiner

### Ferienprogramm

In den Schulferien gibt es kreative Angebote für Kinder: Zeichnen und Gestalten, Buttern und Backen, alte Kinderspiele neu entdecken und vieles mehr. Angeregt durch die jeweiligen Ausstellungen, versprechen die Ferienkurse Spannung, Spaß und gute Laune.

**Aktuelle Termine finden Sie unter:**

[www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm)



Barbara Magg

## Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt

11. Dezember bis 13. Dezember

Am dritten Adventswochenende bietet der Museumshof wieder eine stimmungsvolle Kulisse für den beliebten Weihnachtsmarkt. Besucherinnen und Besucher entdecken heimisches Kunsthandwerk und genießen Köstlichkeiten der schwäbischen Küche. Auf Familien wartet ein umfangreiches Programm mit kreativen Angeboten für Kinder. Es gibt kostenlose Führungen und freien Eintritt in alle Museumsgebäude.

**Bezirk Schwaben**  
Gemeinsam mit dir

**Oberschönenfelder  
Weihnachtsmarkt**  
11. – 13. Dezember 2026

Museum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen



Barbara Magg

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr  
Heiligabend und Silvester geschlossen  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.kunstforum.bezirk-schwaben.de](http://www.kunstforum.bezirk-schwaben.de)

Kunstforum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen  
Telefon 08238 3001-0  
[kunstforum@bezirk-schwaben.de](mailto:kunstforum@bezirk-schwaben.de)  
[www.kunstforum.bezirk-schwaben.de](http://www.kunstforum.bezirk-schwaben.de)

Das Kunstforum Oberschönenfeld, 2003 als Schwäbische Galerie gegründet, ergänzt die Museumslandschaft in Oberschönenfeld. Während sich das Museum der regionalen Alltagskultur widmet, zeigt das Kunstforum wechselnde Ausstellungen mit Kunstwerken von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Das Programm ist vielfältig: Im Fokus stehen spannende Thementausstellungen mit einzelnen oder mehreren Künstlerinnen und Künstlern. Für die Auswahl der Kunstwerke ist die Qualität von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie Skulptur, Fotografie, Videokunst

und Installation ausschlaggebend. Zudem werden regelmäßig Arbeiten aus der Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld präsentiert, die durch Ankäufe und Schenkungen stetig erweitert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben.

Das Kunstforum ist für alle offen und versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialogs. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und kreativen Elementen ist Bestandteil jeder Ausstellung und richtet sich auch an Familien mit Kindern.





Jochen Rütth

**Kunstaussstellung  
bis 6. September**

**Faszination Keramik**  
Gefäß, Skulptur, Installation

Die Ausstellung fasziniert durch die Formen- und Ausdrucksvielfalt der ausgewählten Keramiken. Unterschiedlichste Materialien wie Ton, Steinzeug oder Porzellan bilden die Grundlage für Gefäße, Plastiken und Installationen. Dazu kommen die zahllosen Möglichkeiten der Dekore, Glasuren und Oberflächen. Eine entscheidende Rolle für die Gestaltung der ausgewählten Keramiken spielen auch die Brenntechniken.

Die Ausstellung zeigt einmal mehr, dass die Grenzen zwischen Kunsthandwerk und Kunst fließend sind.



Jakob Zimmermann

**Kunstaussstellung  
27. September bis 29. November**

**Kunstpreis d. Bezirks Schwaben 2025**  
Jakob Zimmermann: Glaube, Liebe  
Hoffnung – Die Wolpertinger-Installation

Jakob Zimmermann erhielt 2025 den Kunstpreis des Bezirks Schwaben in der Kategorie „Junge Kunst bis 35 Jahre“. Eine begehbare Installation zeigt nun sein Projekt: Inspiriert vom Barock und der Sagengestalt des Wolpertingers entstanden Gemälde und Skulpturen. Unter dem barocken Gebäck im Obergeschoss des Kunstforums lädt ein begehbare Irrgarten zu Entdeckungen ein. Der in Straßberg aufgewachsene und heute in Berlin lebende Künstler lässt seine schwäbischen Wurzeln mit viel Farbe und Opulenz sichtbar werden.



## Kunstaussstellung 18. Dezember 2026 bis 17. Januar 2027

### Weihnachtsausstellung und Kreativ-Raum Winter-Bilder

Bilder vom Winter spielen in der Kunst eine besondere Rolle. Dabei fasziniert nicht nur die weiße Landschaft, sondern auch die Symbolkraft des Winters. Das Kunstforum zeigt im Obergeschoss bedeutende Neuzugänge von Burga Endhardt, aber auch eine Auswahl aus den Sammlungsbeständen. Neben Gemälden, Aquarellen und Druckgrafiken ist die Videoarbeit „Kaltas Kino“ (2021) von Jonas Maria Ried zu sehen. Im Erdgeschoss lädt ein Kreativ-Raum mit Material zur Gestaltung eigener Winterbilder ein.



## Führungen und Kunstbegegnungen

### Öffentliche und buchbare Führungen

- Öffentliche Führungen für Erwachsene finden zu jeder Kunstaussstellung mehrmals statt.  
*Termine: siehe Homepage*
- Die öffentliche Kunstbegegnung spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Sie beinhaltet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließendem kreativen Gestalten in der Kunstwerkstatt.
- Beide Führungsformate können auch für Gruppen, Schulklassen und Familien gebucht werden (Tel. 08238 3001-0).



Anja Mayle

Jeden Sonntag  
Kaffee und  
Gebäck!

Geöffnet: bis 1. November  
Sonntags 13:00–17:00 Uhr und  
nach Vereinbarung  
1. und 3. Sonntag im Monat Schmiede-  
vorführungen ab 13:00 Uhr

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.hsn.bezirk-schwaben.de](http://www.hsn.bezirk-schwaben.de)

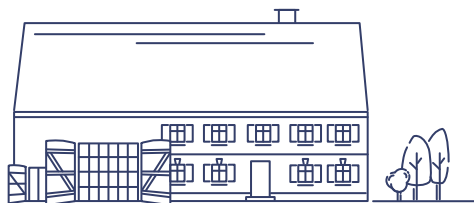
Museum Hammerschmiede und  
Stockerhof Naichen  
Zur Hammerschmiede 3  
86476 Neuburg a. d. Kammel  
*Während der Öffnungszeiten:*  
Telefon 08283 928606  
*Auskunft und Buchungen:*  
Telefon 08238 3001-16  
[hsn@bezirk-schwaben.de](mailto:hsn@bezirk-schwaben.de)  
[www.hsn.bezirk-schwaben.de](http://www.hsn.bezirk-schwaben.de)

Technik-  
geschichte aus  
der Nähe.



# MUSEUM

## HAMMERSCHMIEDE UND STOCKERHOF NAICHEN



Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen – Ortsteil von Neuburg an der Kammel – bildet ein einzigartiges technisches und bauhistorisches Ensemble. 1839 erbaute der Schmied Michael Kleiner dort an der Kammel eine neue Hammerschmiede und ein Wohn- und Ökonomiegebäude, den Stockerhof. Das restaurierte Wohnstallhaus zeigt sich, außen kaum verändert, fast wie zur Erbauungszeit. Innen bietet es Platz für eine Sonderausstellung pro Saison. Das Schmiedegebäude brannte 1922 nieder, wurde

neu aufgebaut und technisch modernisiert: Anstelle der Wasserräder erwarb der Schmied Serafin Stocker senior eine Turbine. Sie überträgt die Kraft über eine Transmissionsanlage auf zwölf Maschinen sowie auf den mit Blattfedern ausgerüsteten Krafthammer. Die über der Schmiede liegende Wohnung vermittelt einen Eindruck vom Leben des Ehepaars Stocker in den 1940er-Jahren. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gesellenzimmer sind fast vollständig original ausgestattet.





Wolfgang Kleiner

### Sonderausstellung bis 1. November

#### Der Ruf der Berge. Alphörner & Co.

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Der Musiker Franz Schüssele hat rund 100 Natur- und Alphörner zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen. Hornähnliche Instrumente sind in vielen Kulturen verbreitet. Entlockte man ihnen zunächst einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



Franz Schüssele

### Führungen in der Sonderausstellung

#### Führungen für Familien

Jeden 2. Sonntag im Monat  
(nicht im August)  
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

#### Führungen für Erwachsene

Jeden 4. Sonntag im Monat  
jeweils 15:00–16:00 Uhr



Roland Seichter

## Führungen in der Dauerausstellung

### Führungen in der Schmiede

Jeden 1. Sonntag im Monat  
jeweils 15:00–16:00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Hammerschmiede, Landmaschinen-Werkstatt und Schmiedewohnung. Teil der Führung ist auch eine kleine Ausstellung im Turbinenhaus, die über die Nutzung der Wasserkraft früher und heute informiert.



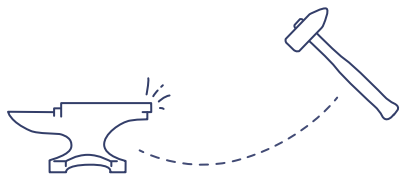
Christine Hofmann-Brand

## Vorführungen

### Schmiedevorführung in der Hammerschmiede

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
jeweils 13:00–17:00 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal einem Schmied über die Schulter schauen? Hier können Sie erleben, wie er das Eisen an der Esse zum Glühen und dann mit geschickten Hammerschlägen in Form bringt.



## Führungen für Gruppen

### Führung zur Dauerausstellung

Entdecken Sie Werkstatt und Wohnung der Hammerschmiede Naichen.

*Dauer: 60 Minuten,  
mit Schmiedevorführung: 90 Minuten*

### Führung zur Sonderausstellung

Erleben Sie einen unterhaltsamen Rundgang durch die Ausstellung „Der Ruf der Berge. Alpthörner & Co.“

*Dauer: 60 Minuten*

### Führung mit Kreativteil

Für Schulklassen und Kindergruppen auf Anfrage.

### Kindergeburtstag Dem Wassertropfen auf der Spur

Spielerischer Ausstellungsrundgang durch die Schmiede mit anschließendem kreativem Gestalten. Am Ende nehmen alle ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause.

### Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16



Roland Seichter

## Veranstaltungen

### Letzte Vorführung vor der Winterpause

Sonntag, 1. November, 13:00–17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand).

### Programm:

14:00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

16:00 Uhr: Führung in der Schmiede

# KUNST GÄNGE

Der Bezirk Schwaben schafft mit dem neuen Format „KunstGänge“ Raum für zeitgenössische Kunst in den Fluren der Sozialverwaltung in Augsburg. 2026 setzen sich 17 Künstlerinnen und Künstler kreativ mit den Themen Soziales, Kultur, Bildung, Europa und Umwelt auseinander. **Erkunden Sie die „KunstGänge 2026“ im Rahmen monatlicher Führungen mit unserer Fachreferentin (der Eintritt ist frei).**

Anmeldung / Infos: [bezirk-schwaben.de/kunstgaenge](https://bezirk-schwaben.de/kunstgaenge)

Termine (17:00 Uhr):

2. Juli • 6. August • 3. September • 1. Oktober •  
5. November • 3. Dezember

Eva Bley • Brigitte Dorn • Jochen Eger • Ran Fuchs  
Neslihan Kaya • Alisa Kremer Korać • Eva Krusche  
Harry Meyer • Werner Mittelbach • Christian Odato  
Sunghyun Park • Brigitta Rossel • Nina Rugullis  
Beatrice Schmucker • Stefan Wehmeier  
Regina Maria Wieser • Lilli Wilde



Folgen Sie  
uns auf  
Instagram und  
Facebook!

Peter Hueber

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag  
10:00–17:00 Uhr  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
24., 25. und 31. Dezember geschlossen  
Gruppen nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.mklr.bezirk-schwaben.de](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de)

Museum KulturLand Ries  
Klosterhof 3 und 8  
86747 Maihingen  
Telefon 09087 920717-0  
[mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de)  
[www.mklr.bezirk-schwaben.de](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de)

Entdecke  
die einzigartige  
Kraterlandschaft!





Das Nördlinger Ries als einzigartiger Meteoritenkrater im Norden von Bayerisch-Schwaben liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schwäbischen Alb und zum südlichen Mittelfranken. Das Museum befindet sich inmitten dieser beeindruckenden Kulturlandschaft im UNESCO Global Geopark Ries.

In der barocken Klosteranlage in Maihingen präsentiert und vermittelt das Regionalmuseum Alltagskultur und Landwirtschaft des Rieses. Auf über 6.000 Quadratmetern laden Dauerausstellungen, Sonderausstellungen

sowie Musterfelder, Streuobstbäume, Bienen- und Kräutergarten zum Erholen, Erkunden und Entdecken ein. Feste, Märkte und Aktionstage sowie vielfältige Vermittlungsangebote besitzen überregionale Anziehungskraft.

Mit seinem breiten Angebot ist das Museum ein Ort zum naturnahen Erleben und Genießen. Ob ein kindgerechter Ausstellungsrundgang mit der Museumsgans Marie, digitale Angebote wie die MuseumsApp oder inklusive Angebote für verschiedene Zielgruppen, der Besuch lohnt sich für alle.



**Wie haben  
die Menschen  
gelebt?**

Matthias Meyer



**Kultur-  
geschichte  
zum  
Mitmachen**

Matthias Meyer



Roland Seichter

## Brauhaus, Dauerausstellung

### 300 Jahre Alltagskultur im Ries

Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen und vergnüglichen Streifzugs stehen die Themen Warenwelt und Werbung, Kleidung und Tracht, Gesundheitspflege, Möbel und Hausrat sowie Kindheit. Auf vier Stockwerken können die Besucherinnen und Besucher auf Bekanntes und Unbekanntes treffen, sich an Dinge erinnern, die Oma in Gebrauch hatte, und über bisweilen Kurioses staunen. In den eingerichteten Läden, Friseursalons und Arztpraxen könnte man glauben, die Zeit sei stehen geblieben. Kinder folgen der Gans Marie zu ausgewählten Stücken.

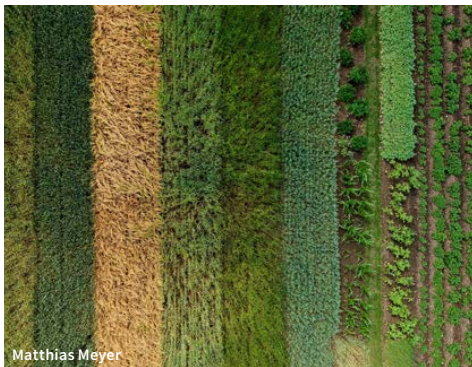


Roland Seichter

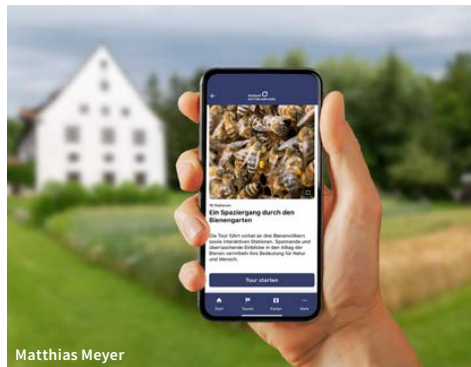
## Klosterökonomie, Dauerausstellung

### Die Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800–1950

Das Ries galt als eine Kornkammer Bayerns. Deswegen widmet sich eine eigene Ausstellung der Landwirtschaft und ihren Besonderheiten. Sie beleuchtet den Umbruch von 1800 bis 1950 und spannt einen Bogen von der mühevollen Handarbeit mit einfachen Geräten bis hin zur Vollmechanisierung. Von der Sichel bis zur Mähmaschine, vom Kuhgespann zum Traktor, vom Untertan zum Unternehmer – es änderte sich ungeheuer viel. Den Wandel veranschaulichen neben Exponaten noch zahlreiche Abbildungen, Filme, Hörbeispiele und Modelle zum Ausprobieren.



Matthias Meyer



Matthias Meyer

## Außengelände mit Outdoor-Ausstellungen Mitte April bis Mitte Oktober

### Gärten und Felder

Der frei zugängliche Museumsgarten am Bachlauf der Mauch bietet Gästen Erholung und Gelegenheit zu einer Erkundungstour durch die Rieser Landwirtschaft. Rund 30 konventionelle, alte und seltene Getreide- und Kartoffelsorten, Zwischenfrüchte, Öl-, Faser- und Energiepflanzen werden auf den Musterfeldern angebaut. Im Bienengarten dreht sich alles um die Imkerei, die fleißigen Insekten und ihre Bedeutung für Mensch und Umwelt.

## Museum digital

### MuseumsApp

Die App führt mittels interaktivem Rundgang über das idyllische Außengelände. Mit der MuseumsApp haben Besuchende auf dem eigenen Handy Zugriff auf verschiedene Medien wie Videos oder Audiodateien. Eine Tour führt durch den Bienengarten und ermöglicht digitale Einblicke in die Welt der sympathischen Nützlinge. Sie ist auch in Leichter Sprache verfügbar. Mit der MuseumsApp sind auch die aktuellen Sonderausstellungen zu erkunden. Den Link zum Download gibt es vor Ort und auf der Internetseite des Museums.





Albert Meyer-Gröbenzell

**Brauhaus, Sonderausstellung  
bis 7. Februar 2027**

## Am Kraterrand

Schwäbisch-fränkische Ortsansichten von Albert Meyer-Gröbenzell

Immer wieder führten seine familiären Verbindungen den gebürtigen Münchner und Wahl-Gröbenzeller Albert Meyer (1881–1948) an den Kraterrand und zu den Ausläufern des Nördlinger Rieses. Über 30 Jahre hinweg entstanden in Skizzen, Zeichnungen, Aquarellen, Gouachen, Ölgemälden und Drucken mehr als 70 Ortsansichten – bildliche Zeugnisse aus dem Grenzgebiet Bayerisch-Schwabens und Mittelfrankens. Die Ausstellung vereint erst-

mals diese Arbeiten und zeigt Motive zwischen Hesselberg und Harburg, Wörnitz und Wemding aus dem mehr als 680 Werke umfassenden Œuvre Albert Meyers. Darunter finden sich die Orte Fünfstetten, Auhausen, Wassertrüdingen, Lentersheim, Röckingen, Dinkelsbühl und Nördlingen. Die MuseumsApp ermöglicht einen digitalen Rundgang und vergleicht mittels Schwarz-Weiß-Aufnahmen die ausgewählten Werke mit den Originalschauplätzen heute.



Michael Richter

**Klosterökonomie, Sonderausstellung  
bis 7. Februar 2027**

## Sound of Schwaben

Fotopreis 2026 des Bezirks Schwaben

Unter dem Titel „Sound of Schwaben“ werden ausgewählte Einreichungen des 11. Fotopreises in einer Ausstellung präsentiert, die ab 2027 auf Tour gehen wird. Die Bandbreite, wie Musik fotografisch festgehalten werden kann, ist groß: Musikfeste, Tanzveranstaltungen, Konzerte in verschiedensten Stilrichtungen, Pop- und Rockfestivals, Chöre.

Zudem bezieht „Sound of Schwaben“ auch die Vielzahl an Geräuschen – in der Stadt, auf dem Land und in der Natur – mit ein, die in Schwaben wahrnehmbar ist. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft mit allen gezeigten Foto-Arbeiten.



Matthias Meyer

## Museum mobil

### Museum on Tour

Mit kreativen Mitmachangeboten und einem Informationsstand ist das Museum im Ries und darüber hinaus unterwegs.

- **4. und 5. August**  
Spielstadt Donauries, Donauwörth
- **19. August**  
Ferienprogramm im Limesmuseum, Ruffenhofen
- **6. Dezember**  
Dorfweihnachtsmarkt, Ehingen am Ries

## Museum entdecken

### Öffentliche Führungen \*

Zu ausgewählten Veranstaltungstagen bietet das Museum kurzweilige Führungen durch seine Ausstellungen an. Zum Repertoire gehören auch interaktive Rundgänge für Klein und Groß. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

## Museum aktiv

### Offene Werkstatt \*

Regelmäßig können Klein und Groß im Museum kreativ werden. Unter Anleitung entstehen selbstgemachte Werke zum Mitnehmen. Attraktive Mitmachangebote greifen das Thema des Veranstaltungstages oder ausgewählter Ausstellungsbereiche auf. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

\* Auskunft und Beratung, auch zu inklusiven Angeboten, gibt's unter 09087 920717-0. Dort kann man auch direkt buchen.





Kathrin Meyer

## Museum entdecken

### Buchbare Führungen \*

In vergangene Zeiten eintauchen oder in Kindheitserinnerungen schwelgen – das können Kinder- und Erwachsenengruppen bei abwechslungsreichen Führungen durch die Dauer-, Sonder- und Outdoor-Ausstellungen.

*Dauer: 60 oder 90 Minuten*

### Kinder- und Familienferientage \*

In den Ferien gibt es buchbare Kurse für Kinder und offene Aktionstage für Klein und Groß. An den Ferientagen unternehmen die Teilnehmenden eine Zeitreise durch ausgewählte Ausstellungsbereiche und erforschen den Alltag früherer Zeiten. Die Kinder basteln ein Erinnerungsstück und erfahren dabei, wie viel Spaß es macht, sich aktiv, kreativ und spielerisch auszuprobieren.

### Kindergeburtstage \*

Das Geburtstagskind bekommt eine Feier besonderer Art und darf das Thema selbst wählen: Kinderspiele, Feldarbeit, Transport, Beleuchtung oder Körperhygiene. Nach einem Gang durch die Ausstellung probieren die Kinder aus, wie Vogelscheuchen gemacht, Körbchen geflochten, Seifenblasenlauge angerührt, Kerzen getaucht oder Seifen umfilzt werden. Das eigene Werkstück erinnert noch lange an den Tag.

*ab 5 Jahren, max. 12 Kinder*



Matthias Meyer

## Museum aktiv

### Angebote für Kindergärten und Schulen \*

Gegenstände aus vergangenen Zeiten lösen viele Fragen aus. Um die Dinge zu verstehen, müssen sie zum Leben erweckt werden. In Vermittlungsprogrammen können sich Kinder aktiv mit den Objekten auseinandersetzen. So erwerben sie Wissen und entwickeln neue Sichtweisen. Frühere Kulturtechniken und komplexe Zusammenhänge werden verständlich vermittelt. Eigenes Tun macht Vorgänge und Funktionsweisen begreifbar und den Museumsbesuch zu einem nachhaltigen Erlebnis.

- **Schönschreiben: sehr gut**  
Schule und Unterricht vor 100 Jahren
  - **Erst die Arbeit, dann das Spiel**  
Alte Kinderspiele
  - **Gestampft, gerührt, geschüttelt \*\***  
Aus Milch wird Butter
  - **Mosten**  
Vom Ast in die Flasche
  - **Bunte Warenwelt \*\***  
Verpackungen zwischen Marke und Müll
  - **VollKornBrot \*\***  
Vom Getreide zur frischen Semmel
- \*\* Auch als inklusive Angebote möglich!  
*Dauer: 90 oder 120 Minuten*



## Wie kommt der Honig ins Glas? Imkern für Familien Samstag, 11. Juli, 14:00 – 16:00 Uhr

Bienen liefern uns Honig. Aber wie kommt er ins Glas? Museumsimker Anton Göck zeigt und erklärt, wie er ihn aus den Bienenwaben schleudert und erntet. Kinder und Erwachsene können mithelfen und den Honig natürlich kosten. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung möglich.

**Kursleitung:** Anton Göck, Mailingen  
**Kosten:** 10,00€ pro Person

## 27. Schnitterfest Sonntag, 26. Juli, 11:00 – 17:00 Uhr

Die jährliche Getreideernte auf den Museumsfeldern ist ein echtes Spektakel. Die Schnitter/-innen führen die einst mühevollen Handarbeit mit Sensen und Flegeldrescher vor. Gleichzeitig arbeiten der historische Bindemäher, die transmissionsbetriebene Dreschmaschine und die Ölmühle im Mühlenmuseum. Oldtimer-Traktoren, Aktionen für Kinder und Bewirtungsrunden das Fest ab.



Albert Meyer-Gröbenzell

#SoundOfSchwaben



Matthias Meyer

## Wemding

### Rundgang „Auf den Spuren des Künstlers Albert Meyer“

Sonntag, 9. August, 15:00 – 17:00 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung „Am Kraterrand – Schwäbisch-fränkische Ortsansichten von Albert Meyer-Gröbenzell“ werden die Orte aus seinen Wemdingen Bildmotiven aufgesucht. Die Enkelin Ruth Besimo-Meyer und ihr Mann Christian Besimo berichten an ausgewählten Plätzen der Altstadt aus dem Leben des Künstlers. Museumsvermittlerin Helga Holzinger-Hilt erzählt Anekdoten und Historisches aus der Heimatstadt von Albert Meyers Ehefrau Centa geb. Schneid.  
Kosten: 6,00 Euro (inkl. Ausstellungsticket)  
Teilnahme nach Voranmeldung.

### 32. Kartoffelfest

Sonntag, 6. September, 11:00 – 17:00 Uhr

Ein Höhepunkt in der Region ist die Kartoffelernte im Museum. Nach dem Kartoffelroden lädt das Museum KulturLand Ries zum Familienfest rund um die Knolle zum Klauben und zu allerlei Wettbewerben ein. Neben der Vorstellung seltener und alter Sorten stehen Musik und Aktionen für Kinder auf dem Programm. Zu probieren gibt es vielfältige Kartoffelspezialitäten. Die Ölmühle im Mühlenmuseum ist ebenfalls in Betrieb.



Martina Grimm

Ein tierisch spannender Tag!



## 8. Donau-Rieser Schafstag

Sonntag, 27. September, 11:00 – 17:00 Uhr

Gemeinsam mit der Gemeinde Maihingen und der Heide-Allianz Donau-Ries veranstaltet das Museum KulturLand Ries den 8. Donau-Rieser Schafstag rund um das Klostergelände in Maihingen. Schafe hüten und scheren, Wolle spinnen und verarbeiten – wie das geht, können Neugierige live erleben. Mitmach-Aktionen,

Führungen, Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten von Schafskäse und Lamm bis Kaffee und Kuchen erwarten die Gäste. Zum Auftakt findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Das Programm mit Marktbetrieb, Schau verschiedener Weidetiere und Hütevorführungen startet um 11 Uhr.



Gemeinde Maihingen





## Sammlungszentrum, Nördlingen

**Aktionsnacht im Sammlungs-  
zentrum**  
Freitag, 2. Oktober, 17:00 – 22:00 Uhr

Das Museum KulturLand Ries ist bei der Langen Nacht der Wissenschaft in Nördlingen dabei: Das Sammlungszentrum öffnet die Türen und informiert über seine Arbeit. Klein und Groß erfahren, wie Objekte inventarisiert und magaziniert werden. Bei Führungen erhalten Interessierte Einblicke in die Depoträume. Es werden Getränke und Snacks angeboten.

Führungen: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr  
Dauer: ca. 45 Minuten



## Sammlungszentrum, Nördlingen

**Aktionstag „Türen auf mit der Maus“**  
Samstag, 3. Oktober,  
10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Am deutschlandweiten Aktionstag bietet das Museum ein besonderes Programm an. Kinder ab acht Jahren können einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Sammlungszentrums in Nördlingen werfen. Dabei lernen sie das Sammlungsteam kennen, das ihnen anschaulich und interaktiv ihren Arbeitsalltag näherbringt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach Voranmeldung möglich.



## Familien-Aktionstag „Schaurige Gesellen“ Sonntag, 25. Oktober, 13:00 – 17:00 Uhr

An diesem Nachmittag wird es gruselig und heiter zugleich. In der Tradition des „Ruabagoischdr“-Brauchs können Besucher/-innen im Museumshof furchterregende oder auch lustige Geister aus Futtermüsen schnitzen. Auf dem Museumsgelände und in den Ausstellungsgebäuden laden weitere Mitmachaktionen zum Lauschen, Rätseln und Basteln ein. Für die Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

## Ein Himmel voller Sterne Samstag, 14. November, 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 15. November, 10 bis 17 Uhr

In der dunkelsten Zeit des Jahres ist das Bedürfnis nach Licht und Farbe besonders groß. Deshalb leuchten in diesem Kurs viele bunte Sterne: Es entstehen Posamenten- und Zwirnköpfe mit Sternmotiven in jahrhundertealter Handwerkstechnik. Die dekorativen Knöpfe eignen sich als Verschlüsse, können aber auch zu Schmuckstücken weiterverarbeitet werden. Mit Voranmeldung.

**Kursleitung:** Helene Weinold, zertifizierte Knopfmacherin

**Kosten:** 100,00 € zzgl. Material



Matthias Meyer

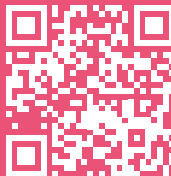
## Gasthaus Ochsen, Marktoffingen

### 41. Kathreintanz

Freitag, 20. November, 19:00 Uhr

Mit dem Kathreintanz endete früher traditionell die Tanzsaison. In Zusammenarbeit mit der Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben wird dieser Höhepunkt der Tanz- und Wirtshauskultur im Ries bis heute veranstaltet. Ob Interessierte, Neulinge oder erfahrene Tänzer/-innen – dieser Anlass verspricht allen einen lebhaften und unterhaltsamen Abend. Professionell begleitet können alle Teilnehmenden neben Polka und Zwiefachen typische Rieser Tänze zwanglos und unverbindlich erproben. Wer im Vorfeld erste Schritte kennenlernen möchte, ist herzlich zum Schnupperabend eingeladen.

KUNST\_RAUM  
WEIHERHOF



[bezirk-schwaben.de/  
kunst\\_raum](https://bezirk-schwaben.de/kunst_raum)

Eröffnung 2027

# **SEI DABEI, WENN KUNST ENTSTEHT**

Dein zukünftiger Begegnungsort für Kunst inmitten der Natur. Mit offenen Ateliers, Artists vor Ort, wechselnden Ausstellungen, Schulprojekten, Workshops, Talks und einem Café laden wir dich ein, Kunst als lebendigen Prozess zu erleben.



Tanja Kutter

Geöffnet: 19. März bis 11. November  
täglich von 10:00–18:00 Uhr  
Geschlossen: Montag (außer an Feiertagen)  
und Karfreitag

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.schwaebisches-freilichtmuseum.de](http://www.schwaebisches-freilichtmuseum.de)

Schwäbisches Freilichtmuseum  
Illerbeuren  
Museumstraße 8  
87758 Kronburg-Illerbeuren  
Telefon 08394 1455  
[www.schwaebisches-freilicht-museum.de](http://www.schwaebisches-freilicht-museum.de)

# SCHWÄBISCHES FREILICHTMUSEUM ILLERBEUREN



Facebook



Instagram

Willkommen im Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren – wo die ländliche Geschichte Bayerisch-Schwabens erlebbar wird. Es erwarten Sie historische Gebäude, Maschinen, spannende Einblicke in vergangene Jahrhunderte und jede Menge Raum zum Staunen, Lernen und Mitmachen. Wie lebten die Menschen früher? Liebevoll eingerichtete Stuben, Höfe und Werkstätten erzählen Geschichten aus dem Alltag vergangener Zeiten – anschaulich, unterhaltsam und für Groß und Klein.

Spielplätze, Heubad oder eine Freiluftkegelbahn laden zum Verweilen ein, für Verpflegung sorgen das Museumsgasthaus „Gromerhof“ und die museumseigene Torfwirtschaft. Die Saison über sorgen abwechslungsreiche Veranstaltungen, Ferienprogramme, Kinderführungen und Mitmachangebote für besondere Erlebnisse. Aktionstage machen Geschichte greifbar und schaffen Erinnerungen, die bleiben – für Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen.



Ein  
garantiertes  
Familien-  
erlebnis

Tanja Kutter



Eintauchen  
in die  
Geschichte  
Schwabens

Tanja Kutter



## Jahresthema

### Gartenjahr: Beetgeflüster und Zaungespräche

Die Hausgärten des Schwäbischen Freilichtmuseums Illerbeuren erstrahlen im Jahr 2026 in neuem Glanz. Vom Wurzgarten über den Kräuter- und Gemüsegarten des 19. Jahrhunderts bis hin zum Ziergarten – jeder Garten hatte seinerzeit eine wesentliche Bedeutung für die Gesundheit und Ernährung seiner Bewohnenden und war zugleich Ausdruck des sozialen Stands. Alle Gärten informieren

zweisprachig über Nutzen des Gartens, Bauweise des Zaunes oder die Leitpflanzen. Ein vielfältiges Angebot von Führungen, Outdoor-Vitrinen, Aktionstagen und Veranstaltungen ergänzen die neue Dauerausstellung. Ebenfalls erlebbar sind die Wiesen, der Spaliergarten, das Rübenfeld und schattige Bäume laden zum Verweilen und Abkühlen ein.



### Wiedereröffnet

#### Das Austragshaus aus Woringen

2026 zeigt das kleinste Haus des Museums eine neue interaktive Kabinettausstellung und informiert darin über den „Austrag“. Sie regt Besuchende zum generationenübergreifenden Austausch über das Leben im Alter an. Was benötigen frühere Bewohnerinnen und Bewohner im Alter? Welche Mittel standen ihnen zur Verfügung? Was mussten sie dafür leisten? Familien und Kinder können sich zugleich spielerisch und kreativ mit dem eigenen Haus der Zukunft auseinandersetzen.



### Dauerausstellung

#### Die Sölde aus Siegertshofen

Das über 300 Jahre alte Haus aus der Staudenregion bei Augsburg beherbergt eine Dauerausstellung, die das Leben der früheren Bewohnerfamilie Rößle in den Fokus rückt. Die Ausstellung thematisiert ebenso das Thema der damals allgegenwärtigen Brandgefahr. So legt eine handbetriebene Brandspritze Zeugnis darüber ab, wieviel Mühe es um 1870 herum gekostet haben mag, ein einmal entfachtes Feuer zu löschen. Interaktive Angebote für kleine und große Gäste ergänzen die Ausstellung.



Tanja Kutter



Tanja Kutter

## Veranstaltungen

### Tag der Volksmusik

Sonntag, 12. Juli, 11:00–18:00 Uhr

Am Sonntag, dem 12. Juli findet im Freilichtmuseum wieder der Tag der Volksmusik statt. Bei dem beliebten Treff von Musikantinnen und Musikanten kommen über 40 Musik- und Tanzgruppen aus ganz Schwaben ins Museum, um gemeinsam traditionelle bayerische Volksmusik zu spielen und Tänze vorzuführen. Zusammen bringen sie das gesamte Museums-gelände zum Klingen. Für Familien und Kinder gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, dazu zünftige Bewirtung.

### Museumsnacht

Samstag, 29. August, 18:00–01:00 Uhr

Licht ins Dunkel bringen: Zur Museumsnacht erstrahlt das Museum in stimmungsvoller Beleuchtung. Unsere Besuchenden können das Museum einmal ganz anders wahrnehmen und es bei Nacht erkunden. Ob Dunkeldinner, Stockbrotbacken oder nachtaktive Tiere: Zahlreiche Aktionen und Mitmachangebote machen den Abend zu einem besonders aufregenden Erlebnis für die ganze Familie.



Tanja Kutter



Tanja Kutter

## Illerbeurer Herbst

Samstag / Sonntag, 26. / 27. September,  
11:00–18:00 Uhr

Das Freilichtmuseum feiert den Herbst mit einem Fest rund um historisches Handwerk und die Ernte.

Beim Illerbeurer Herbst ist das ganze Museums Gelände von Leben erfüllt. Historisches Handwerk wird in den alten Stuben des Museumsdorfes gezeigt, im weitläufigen Gelände dreht sich alles um den Herbst und die Ernte. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachstationen, für süße und herzhaftes Verpflegung ist gesorgt.

## Weihnachts-Werkstatt

Samstag / Sonntag, 21. / 22. November,  
11:00–18:00 Uhr

Am vorletzten Novemberwochenende 2026 wird im Freilichtmuseum fleißig ge(hand)-werkelt.

Hell erleuchtete Stuben, Punsch und Glühwein, offene Ateliers, Werken und Basteln, Handwerk und Marktstände: Mit der Weihnachts-Werkstatt wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet.

Zahlreiche Mitmachaktionen bieten ein spannendes Angebot für die ganze Familie, dazu gibt es schwäbische Köstlichkeiten. Auch ein Nikolaus ist im Gelände unterwegs.



## (Vor-)Führungen

### Offene Museumsführungen Beginn: 13 Uhr

Zweimal im Monat geht es sonntags bei einer offenen Führung auf Erkundungstour durch unsere Museumsgärten.

Die Führung dauert ca. eine Stunde, die Teilnahme ist kostenlos. Nur der Museumseintritt ist zu entrichten.

#### Termine:

5. Juli, 19. Juli, 2. August, 23. August, 6. September, 4. Oktober, 18. Oktober,

### Maschinenwerkstatt in Betrieb 19. Juli, 20. September, 18. Oktober

In der historischen Maschinenwerkstatt Doser drehen sich ab 13 Uhr die Räder und schwingen die Riemen. Hier wurden einst landwirtschaftliche Maschinen und Einrichtungen für Sägemühlen hergestellt. Inzwischen treibt ein Elektromotor die Lederriemen an.

Gleichzeitig rattert das Pumphaus gegenüber und versetzt die Besucherinnen und Besucher in eine Zeit, in der das Wasser aus dem Hahn keine Selbstverständlichkeit war.



Tanja Kutter



Tanja Kutter

## Lebendiges Museum

### Museumstöpferei

Im Buxheimer Haus ist eine Hafnerei eingerichtet. Hier können Besucherinnen und Besucher zusehen, wie auf der Drehscheibe getöpft wird. Die hier hergestellten Schüsseln, Krüge, Tassen, Rosenkugeln und anderen Produkte gibt es auch zu kaufen.

### Handwerkerinnen und Handwerker zu Gast im Museum

Auch außerhalb der Großveranstaltungen ist das Museumsdorf belebt. Regelmäßig sind verschiedene Gewerke im Gelände zu Gast. Sattlerin, Schmied und Drechsler zeigen ihre Kunst und vermitteln die Faszination für traditionelles Handwerk und echte Handarbeit.

Termine auf Anfrage und auf der Internetseite des Museums.



Tanja Kutter

## Ferienangebote für Familien

### Mitmachen und ausprobieren!

Unsere Angebote in den Sommerferien

In den Ferien ins Museum: In unserem kostenfreien bunten Ferienprogramm sind Fingerfertigkeit, Kreativität und Neugierde gefragt. Teilnahme ohne Voranmeldung. Immer mittwochs und freitags Mitmachaktionen. Am Donnerstag gibt es eine offene Themenführung speziell für Kinder.

- **Mittwoch, 5. August, 10:00–16:00 Uhr**

Rund um die Ernte: Großer Aktionstag mit Heuernte, alten Landmaschinen und Erntedanktisch. Der Museumseintritt ist frei.

- **Donnerstag, 6. August, 10:30–11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung durch die Sägemühle Hettisried: Wie funktioniert eine Sägemühle?
- **Freitag, 7. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Hand ans Werk. Heute sind unsere Museumswerkstätten geöffnet und ihr könnt euch im Handwerk ausprobieren. Hämmern, Töpfern, Schnitzen und vieles mehr.
- **Mittwoch, 12. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Spiel und Spaß auf grünem Gras. Womit haben sich Oma und Opa als Kinder die Zeit vertrieben? Heute ist das Museum eure Spielwiese.

- **Donnerstag, 13. August, 10:30–11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung: Wie blieb man früher gesund? Ein spannender Rundgang zu Krankheiten und Heilmitteln.
- **Freitag, 14. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Wir bedienen uns an unseren Museumsgärten und backen mit Kräutern leckere Kekse oder erfrischen uns mit Kräuterlimonade.
- **Mittwoch, 19. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Waschtag: Bring deine schmutzige Wäsche ins Museum und erfahre, wie man sie damals gewaschen hat, oder bastele dir eine Klammerpuppe.
- **Donnerstag, 20. August, 10:30–11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung: Hygiene und Sauberkeit damals und heute. Warum war Bettwäsche kariert und wie oft hat man früher seine Unterhose gewechselt?
- **Freitag, 21. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Bei der Sattlerin ist die Werkstatt geöffnet und ihr könnt euch ein kleines Andenken aus Leder schaffen.
- **Mittwoch, 26. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Heute wird das Museum zur Schreibwerkstatt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer schöpfen Papier, schreiben in Sütterlin und verschicken Postkarten an liebe Menschen.
- **Donnerstag, 27. August, 10:30–11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung: Kochen, Backen und Naschen im Backhaus, am Ringherd und am Elektroofen.
- **Freitag, 28. August, 10:00–16:00 Uhr**  
Das große Backen: Im Backhaus entstehen Seelen und Gebäck. Mitmachen ausdrücklich erwünscht!
- **Mittwoch, 2. September, 10:00–16:00 Uhr**  
Flachs und Lein: Großer Aktionstag rund um die vielseitige Faserpflanze mit spannenden Lern- und Mitmachstationen. Der Eintritt ist frei.
- **Donnerstag, 3. September, 10:30–11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung durch die Sölde Siebertshofen. Kommt mit auf eine kleine Zeitreise nach Siebertshofen, wo unser Haus einmal stand.
- **Freitag, 4. September, 10:00–16:00 Uhr**  
Wir tun es den Spinnen gleich und spinnen – aber mit der Handspindel. Danach weben wir ein eigenes Spinnennetz.
- **Mittwoch, 9. September, 10:00–16:00 Uhr**  
Meine Rübe, deine Rübe: Rüben sind lecker und gesund. Wir kochen Leckeres aus roter Beete, Karotte oder Mangold und zerbrechen uns die Rübe beim Memory.

- Donnerstag, 10. September, 10:30–11:30 Uhr**  
 Offene Kinderführung: Vorratshaltung für das ganze Jahr: Wie bleiben Lebensmittel ohne Kühlschrank frisch? Wir schauen in die Ausstellung „Jetzt geht’s ans Eingemachte“.
- Freitag, 11. September, 10:00–16:00 Uhr**  
 Von Äpfeln und Birnen: Der Herbst ist Apfel- und Birnenzeit. Deshalb verarbeiten wir mit euch Äpfel und Birnen zu Kompott, Saft oder Mus. Süß und lecker!



Tanja Kutter

## Kinderangebote im Herbst

Die dunkle Jahreszeit steht bevor und wir stimmen uns im Museum darauf ein.

- Sonntag, 25. Oktober, 10:00–16:00 Uhr**  
 Das Ende des Sommers ist da und wir läuten die dunklen Tage ein, indem wir Kerzen ziehen und verzieren. Bringt gern eure alten Wachsreste von zuhause mit.
- Mittwoch, 4. November, 10:00–16:00 Uhr**  
 Großer Aktionstag, bei dem wir das Museum für den Winter vorbereiten. Felder pflügen, Holz hacken, Lebensmittel einmachen – es gibt viel zu tun! Der Eintritt ist frei.
- Donnerstag, 5. November, 10:30–11:30 Uhr**  
 Offene Kinderführung mit einem Rundgang durch die Landmaschinenausstellung. Wie haben Maschinen das Leben der Bauern verändert? Findet es mit uns heraus!
- Freitag, 6. November, 10:00–16:00 Uhr**  
 In der guten Stube: Wir laden euch am letzten Ferientag in unsere gute Stube ein zu Geschichten, Handarbeiten und kleinen Köstlichkeiten vom Ringherd.
- Mittwoch, 11. November, 10:00–16:00 Uhr**  
 Am letzten Tag der Museumssaison backen wir für große und kleine Gäste Martinsgänse im Holzbackofen. Der Eintritt ist frei.



HERZLICH WILLKOMMEN

*... im bayerischen Allgäu*



Tagungs-, Bildungs-  
und Kulturzentrum des  
Bezirks Schwaben

Kloster Irsee, das Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben, ist ein außergewöhnlicher Ort der Begegnung mit Geschichte und Literatur, mit Philosophie und Psychologie, mit zeitgenössischer Kunst und anspruchsvoller Musik. Seien Sie uns herzlich willkommen: „*Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, mehr noch das Herz.*“

[WWW.KLOSTER-IRSEE.DE](http://WWW.KLOSTER-IRSEE.DE)

Klosterring 4 | 87660 Irsee · [hotel@kloster-irsee.de](mailto:hotel@kloster-irsee.de) · T 08341 906-00



Ulrich Wagner

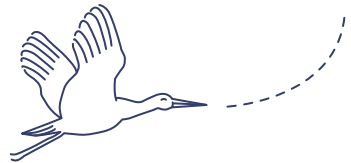
Geöffnet: April bis Oktober täglich  
von 9:00–18:00 Uhr  
Montags geschlossen, außer an Feiertagen

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de](http://www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de)

Hereinspaziert ins  
Kulturschloss!



Schloss Höchstädt  
Herzogin-Anna-Straße 52  
89420 Höchstädt an der Donau  
*Informationen zur Ausstellung:*  
Telefon 0821 3101-292  
*Tickets für Begleitprogramm/  
Veranstaltungen im Rittersaal:*  
Telefon 0821 3101-4533  
*Schlosskasse:* Telefon 09074 9585-700  
E-Mail: [hoechstaedt@bezirk-schwaben.de](mailto:hoechstaedt@bezirk-schwaben.de)  
[www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de](http://www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de)



Seit 2002 zeigt der Bezirk Schwaben im Schloss Höchstädt jährlich wechselnde, interaktive Ausstellungen mit Kindheitsschwerpunkt.

Ging es zuletzt im Schloss um Demokratie, verwandelt sich Höchstädt 2026 in das Pop.Kulturschloss und lädt zu einem Streifzug durch die Popmusik der letzten Jahrzehnte ein. Angebote für Kindergärten und Schulen sowie Theaterveranstaltungen und Feste für Familien bieten eine attraktive Ergänzung zur Ausstellung.

Der Rittersaal im Schloss, einer der besten Kammermusiksäle Schwabens, bildet zudem den festlichen Rahmen für klassische Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern von Weltrang.

Das Schloss beherbergt außerdem das „Museum Deutscher Fayencen“.

Eigentümer des Schlosses ist der Freistaat Bayern, der Ausstellungen zur Schlacht von Höchstädt im Jahr 1704 und zur Baugeschichte des Schlosses zeigt.



Christina Bleier



Martina Munique



**Sonderausstellung, Kulturschloss Höchstädt  
bis 4. Oktober**

## **Pop. Kulturschloss**

**Text – Ton – Tanz! Die Ausstellung zu „Sound of Schwaben“**

Kulturschloss goes Pop! Passend zum Kultur-Jahresmotto „Sound of Schwaben“ wandelt sich Höchstädt 2026 zum Pop.Kulturschloss. In der Ausstellung begeben sich Interessierte auf einen Streifzug durch die Popmusik der letzten Jahrzehnte. Was prägte den Sound der 70er? Welche Motive tauchen besonders oft in Songtexten auf? Welche Tänze waren angesagt? Wie immer gibt es nicht nur etwas zu lesen und anzuschauen, sondern auch viel zu erleben, auszuprobieren und mitzumachen.

Projektpartner sind die Grund- und Mittelschule Höchstädt und das St. Bonaventura Gymnasium Dillingen.

Ganz praktisch wird es bei den Workshops für Gruppen und Schulklassen, wie etwa dem Instrumenten-Ausprobiertag. Und auch bei den Veranstaltungen des Rahmenprogramms spielt die Musik: Die Teilnehmenden dürfen bei der zweiten Kinder- und Jugenddisco grooven und beim Talentwettbewerb ihr Können unter Beweis stellen. Der Eintritt ist frei!



Friedrich Weinert

### Schlosshof, Kulturschloss Höchstädt

**Theater Fritz und Freunde**  
**Urmel aus dem Eis**  
**Montag, 3. August, 16:00 Uhr**

Der zerstreute Professor Tibatong lebt mit den sprechenden Tieren Hausschwein Wutz, Ping Pinguin, Wawa dem Waran und dem ewig „traurögön“ Seeelefant Seele-fant in Harmonie und Frieden auf der Insel Titiwu. Eines Tages wird ein riesiges Ei angeschwemmt, daraus schlüpft ein seltsames Urzeitwesen: Das freche und liebenswerte Urmel. Als König Pumponell von seiner Existenz erfährt, ist es aus mit der Ruhe und er macht Jagd auf das Urmel.

Eintritt: 5,00 €; Für Kinder ab 4 Jahren



Christian Beier

### Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt

**Schaubühne Augsburg**  
**Mama Muh schaukelt**  
**Sonntag, 4. Oktober, 15:00 Uhr**

Die liebenswerte, unkonventionelle Kuh Mama Muh bricht aus dem Alltagstrott aus, weil sie mehr als nur Gras kauen und in die Gegend schauen möchte. Eine Kuh auf der Schaukel? Da hat ihre Freundin, die Krähe, Bedenken. Trotz der Herausforderungen, die ihr ungewöhnlicher Wunsch mit sich bringt, beweist Mama Muh Mut und Entschlossenheit. Mit Musik, Spaß und viel Humor zeigt das Stück, dass alles möglich ist, wenn man nur genug daran glaubt.

Eintritt: 5,00 €; Für Kinder ab 3 Jahren



## Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt

### **Verborgene Schätze: Julia Rinderle mit Werken von Komponistinnen** Samstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr

Den Abschluss der Konzertsaison 2026 gestaltet eine Preisträgerin des Musikförderpreises 2024 des Bezirks Schwaben. Die Pianistin Julia Rinderle widmet sich ausschließlich Werken von Komponistinnen, deren Wirken durch den Ruhm ihrer männlichen Kollegen überschattet wurde. In Clara Wiecks Fall sogar durch den eigenen Ehegatten: Bevor sie die Frau von Robert Schumann wurde, war sie eine europaweit gefeierte Pianistin

und bekannter als er. Mit der Engländerin und Mahler- und Strauss-Zeitgenossin Ethel Smyth ist eine Komponistin vertreten, die in jüngster Zeit auch in Deutschland wiederentdeckt wird.

#### **Programm:**

Werke von Clara Schumann, Cécile Chaminade, Ethel Smyth, Lili Boulanger, Dora Pejačević  
Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €



**PARKTHEATER**  
IM KURHAUS GÖGGINGEN

## Feiern Sie im Märchenschloss!

Für Firmenevents, Familienfeiern, Messen,  
Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfänge, Hochzeiten,  
Abibälle, Tagungen und Sommerfeste

Tel. 0821 906 22-15 | [vermietung@parktheater.de](mailto:vermietung@parktheater.de) | [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)



Gerald Jung

Wir sind von Montag bis Donnerstag von 8:00–16:00 Uhr und freitags von 8:00–12:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar. Persönliche Termine können Sie gerne mit uns individuell vereinbaren.

Bezirksheimatpflege  
Prinzregentenstraße 8  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 3101-309  
E-Mail: [heimatpflege@bezirk-schwaben.de](mailto:heimatpflege@bezirk-schwaben.de)

Aktuelle Informationen unter:  
[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)



Was ist Heimat? Was gibt sie uns und was braucht sie? Die Antworten auf diese Fragen sind vielfältig, ebenso vielfältig wie der Aufgabenbereich der Bezirksheimatpflege.

Seit 1929 nimmt sich die Bezirksheimatpflege geschichtlicher und kultureller Belange in Schwaben an. Sie vernetzt, berät und unterstützt Menschen und Institutionen bei Themen, die den Bezirk kulturell prägen. Durch die Auslobung von Denkmalpreis, Literaturpreis und Fotowettbewerben sowie durch finanzielle Unterstützungen fördert die Bezirksheimatpflege individuelles Engagement.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksheimatpflege sammeln, speichern und generieren Wissen zur Geschichte und Volkskunde Schwabens, das sie in Fortbildungen, Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen an alle Interessierten weitergeben.

Ziel ist es, auch in Zeiten großer Veränderungen den bewussten Umgang mit unserem kulturellen Erbe zu fördern und die kulturellen Belange der Menschen in Schwaben zu stärken.



Fotopreis  
2026

Peter Hildebrand



Denkmal-  
preis 2026

Silke Plösch



Martin Augsburger

## Workshop Landestheater Schwaben Memmingen

**Schwäbische Theatertage 2026**  
Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli

Die Schwäbischen Theatertage sind die Austauschplattform der Amateurtheatervereine und -bühnen in Schwaben. Unter dem Motto „(Alice) Im Wunderland“ präsentieren Bezirksheimatpflege und Landestheater Schwaben in diesem Jahr ein buntes Programm. Daneben erarbeiten die Teilnehmenden verschiedene Themen und Grundtechniken des Spielens gemeinsam mit der Kursleitung. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung unter:** [www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/aktuelles-presse/aktuelle-veranstaltungen/17-schwaebische-theatertage](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/aktuelles-presse/aktuelle-veranstaltungen/17-schwaebische-theatertage)



Klosterfreunde Thierhaupten, Künstler unbekannt

## Workshop SDL Thierhaupten

**Ortschronik lebendig gestalten**  
Donnerstag, 17. September,  
9:00 – 17:30 Uhr

Was macht eine gute Ortschronik aus? Was muss sie unbedingt enthalten? Und gibt es Themen, die gar nicht in eine Chronik gehören? Diese und andere Fragen erarbeitet die Bezirksheimatpflege mit den Teilnehmenden. Der Kurs, der sich an alle ehrenamtlichen Geschichtsinteressierten richtet, soll Hilfestellungen bei der Erstellung von Ortschroniken geben.

**Partner:** SDL Thierhaupten

**Weitere Informationen:** [www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/82/die-ortschronik-lebendig-gestalten](http://www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/82/die-ortschronik-lebendig-gestalten)



## Tagung Schwabenakademie Irsee

### KI und Kultur Montag, 21. September

KI ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ihre Auswirkungen auf Akteure des kulturellen Lebens in Bayerisch-Schwaben sind bisher nur rudimentär erfasst. Wie können Verwaltung und Kulturbetriebe damit umgehen? Welchen Nutzen können Anwenderinnen und Anwender daraus ziehen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten? Expertinnen und Experten aus der Informationstechnik sowie Kulturakteurinnen und -akteure berichten über den Umgang mit KI.

**Anmeldung unter:** [www.schwabenakademie.de/programm.html](http://www.schwabenakademie.de/programm.html)



## Preisverleihung Augsburg

### Literaturpreis Freitag, 16. Oktober

Der Literaturpreis des Bezirks Schwaben ist seit Jahren fester Bestandteil der süddeutschen Literaturszene. Mit wechselnden Themen setzt er stets neue kreative Impulse für die teilnehmenden Autorinnen und Autoren. 2026 suchte die Bezirksheimatpflege Schwaben Prosatexte zum Thema „Ins Ohr“. Bei der Preisverleihung lesen die Autorinnen und Autoren aus ihren prämierten Texten vor.

**Weitere Informationen:** [www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur)



## Lesung Senssemble-Theater Augsburg

**Lesung zum Literaturpreis 2026**  
Mittwoch, 25. November

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Literaturpreises 2026 lesen an diesem Abend ihre prämierten Texte und stellen ihr literarisches Wirken vor. Anschließend unterhalten sie sich in einem moderierten Literaturgespräch mit den Jurymitgliedern und dem Publikum. Die Gäste erwartet ein anregender literarischer Austausch zum diesjährigen Thema „Ins Ohr“.

**Weitere Informationen:** [www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur)



## Workshop Schwabenakademie Irsee

**Amateurtheaterseminar**  
Freitag, 20. Nov. bis Samstag, 21. Nov.

Klare Entscheidungen, körperliche Präsenz und echte Spielimpulse. Dieser Workshop fühlt sich an wie echte Probenarbeit: Genre-Labor – eine Szene, drei Welten. Die Teilnehmenden arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen an einer gemeinsamen Basisszene und verwandeln sie in unterschiedlichen Tonalitäten. Der Kurs verbindet Mut, Handwerk und Spiel Freude zu einer emotionalen und spannungsgeladenen Bühnenpräsenz.

**Partner:** Schwabenakademie Irsee

**Seminarleitung:** Alexander Kreuzer

**Anmeldung unter:** [www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)



Christian Herrmann

## Tagung Schwabenakademie Irsee

### Jüdisches Kulturerbe im ländlichen Raum des 19. und 20. Jahrhunderts. Freitag, 20. November bis Sonntag, 22. November

Jenseits der großen Städte entfaltete sich in Europa über Jahrhunderte ein vielfältiges jüdisches Leben. Die Tagung widmet sich diesem wenig erforschten Kapitel europäischer Geschichte. Im Fokus stehen drei Regionen – Bayerisch-Schwaben, Böhmen und die Bukowina –, die viele Gemeinsamkeiten aufweisen. Zum gemeinsamen Erbe gehören die steinernen Zeugen, aber auch literarische Zeugnisse und das Genre der „Ghettoliteratur“ sowie wirtschaftliche Netzwerke und Erinnerungskulturen. In Zeiten wachsenden Antise-

mitismus und gesellschaftlicher Debatten um Erinnerungskultur ist die Auseinandersetzung mit dem jüdischen Erbe im ländlichen Raum drängender denn je.

**Partner:** Schwabenakademie Irsee, Universität Augsburg, Bukowina-Institut  
**Weitere Informationen:** [www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/heimat-geschichte-und-identitaet/juedisches-leben-in-schwaben/](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/heimat-geschichte-und-identitaet/juedisches-leben-in-schwaben/)  
**Anmeldung unter:** [www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)



Tobias Atzkern

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 7:30–12:30 Uhr  
Donnerstags zusätzlich 13:30–17:00 Uhr

Bezirksarchiv Schwaben  
Schmiedgasse 23  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 0821 3101-3060  
[bezirksarchiv@bezirk-schwaben.de](mailto:bezirksarchiv@bezirk-schwaben.de)

Seit fast 200 Jahren sind der Bezirk Schwaben und seine Vorgängerinstitutionen wichtige Akteure in der Region. Das Bezirksarchiv bewahrt, erschließt und macht diese Schriftgutüberlieferung zugänglich. Das Bezirksarchiv ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Geschichte des Bezirks Schwaben. Es hat die Aufgabe, alle archivwürdigen Unterlagen des Bezirks Schwaben aufzubewahren.

In seinen Archivbeständen finden sich Unterlagen der Bezirksverwaltung seit 1953, der Heil- und Pflegeanstalten Kaufbeuren-Irsee und Günzburg. Sie geben Auskunft über die Geschichte der Psychiatrie in Schwaben und halten die Erinnerung an die Verbrechen in der NS-Zeit wach.





Folgen Sie  
uns auf  
Instagram.

Roland Seichter

Bürozeiten: Montag bis Freitag  
9:00–12:00 Uhr,  
Beratungstermine jederzeit  
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den  
Veranstaltungen unter:  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Straße 15  
86381 Krumbach

Telefon 08282 828389  
[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

# TRACHTENKULTUR BERATUNG



- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkerinnen und Handwerkern und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen, die ausgiehen werden können.





Georg Drexel



Andreas Keilholz

## Wanderung und Kurs Naturpark-Haus Oberschönenfeld

### Seegrasschuhe

Wandern: Freitag, 10. Juli; Kurs:  
Freitag bis Sonntag, 18.- 20. September

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ernten auf Wanderschaft das geeignete Gras. Eine Rangerin vom Naturparkverein lehrt Wissenswertes über die Seegras-Segge (Pflanze, Lebensraum, schonende Ernte) und das Thema Zecken. Im Anschluss an das Seegrassammeln gibt es ein gemeinsames Picknick. Im Kurs bei Karin König flechten die Interessierten dann für die Schuhe Zöpfe, nähen sie über einem Schusterleisten zusammen und versehen sie mit Sohlen – so entstehen individuelle, gemütliche Hausschuhe!

## Online-Vortrag

### Mieder der Biedermeier- und Gründerzeit

Fachvortrag: Donnerstag, 24. September  
Nähkurs: ab Samstag, 24. Oktober

Online-Fachvortrag von Monika Hoede zu den Miedern des 19. Jahrhunderts, unter anderem als Anregung für den Mieder-Fortbildungskurs ab dem 24. Oktober bei Gertrud Agricola-Sträßer. Dabei stellt sie Verarbeitungsdetails und die klassische Gestaltung der Steppmieder und „steifen“ Mieder vor – mit einem Ausblick auf die frühen Mieder der Rokoko- und Empirezeit. Besonders hilfreich für das Selberrichten: Die Kursleiterin gibt Tipps zum genauen Maßnehmen für Maßschnitte und zum individuellen Entwerfen der Steppmuster.



Andreas Keilholz

## Erlebe Geschichte, Handwerk und Kreativität

### 2. Trachtenkulturmarkt im Kloster Wettenhausen

Samstag, 10. Oktober und Sonntag, 11. Oktober

Bereits zum zweiten Mal findet der Trachtenkulturmarkt im malerischen Barockkloster Wettenhausen statt. Die historischen Säle des Klosters bieten den passenden Rahmen für eine textile Zeitreise von der Rokokozeit bis heute.

Hier findet sich alles rund um Trachten und historisch authentische Kleidung. Die zahlreichen Ausstellerinnen und Aussteller machen den Markt zu einem Erlebnis für Fachleute, Familien, Trachten-Fans und Kreative, die Materialien und Inspiration für ihre Projekte suchen.

*Museumseintritt (gilt zugleich für den Trachtenkulturmarkt): Sonderpreis 1,00 €*

#### Zwei Markttag

Samstag, 10. Oktober; Sonntag, 11. Oktober;  
jeweils 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Kloster Wettenhausen,  
Dossenberger Str. 46, 89358 Wettenhausen

**Veranstalter:** Trachtenkultur-Beratung Bezirk  
Schwaben, Landkreis Günzburg und Kloster  
Wettenhausen



Roland Seichter

Beratungsstelle für Volksmusik  
des Bezirks Schwaben  
Hürbener Wasserschloss  
Karl-Mantel-Straße 51  
86381 Krumbach  
Telefon 08282 62242  
[volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)  
[www.volksmusik.bezirk-schwaben.de](http://www.volksmusik.bezirk-schwaben.de)

Aktuelle Informationen unter:  
[www.volksmusik.bezirk-schwaben.de](http://www.volksmusik.bezirk-schwaben.de)



Die Beratungsstelle für Volksmusik hat ihren Sitz im Hübener Wasserschloss in Krumbach. Musikgruppen, Laien- und Profimusikerinnen und -musiker finden hier Ansprechpersonen in allen Belangen des traditionellen Musizierens, Singens und Tanzens in Bayerisch-Schwaben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen und dokumentieren überlieferte Musizier-, Sing- und Tanzpraktiken und fördern ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Sie geben Lieder- und Notenhefte heraus und veröffentlichen online Tanzbeschreibungen, Lehrvideos, Audioaufnahmen und Noten.

Regelmäßig werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- **Lehrgänge und Musikfreizeiten**, u. a. für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrkräfte und Studierende
- **Kurse** in den Bereichen Gesang, Tanz und Instrumentalmusik
- **Mitsing-Angebote** für Erwachsene, Kinder sowie Seniorinnen und Senioren.
- **Aktion „Aufspiel'n beim Wirt“** zum Musizieren und Singen in Gasthäusern
- **Geistliche Konzerte** wie Marien-, Passions- und Adventssingen
- **Volkstanzveranstaltungen**





Tanja Kutter

## Veranstaltungen

### Tag der Volksmusik

Sonntag, 12 Juli, ab 11:00 Uhr

Der Volksmusiktag bringt das Freilichtmuseum zum Klingen: Einen Tag lang gibt es Musik- und Tanzvorführungen, Sing- und Tanzangebote zum Mitmachen sowie einen Infostand der Beratungsstelle für Volksmusik. Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen, die beim Volksmusiktag auftreten wollen, wenden sich bitte an das Freilichtmuseum.

#### Veranstaltungsort:

Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren,  
Museumstraße 8, 87758 Kronburg-Illerbeuren

**Eintritt:** Museumseintritt



Felicitas Rachuth



Andreas Keilholz

## Tanz im Botanischen Garten

Sonntag, 20. September, ab 13:30 Uhr

Wer hat Lust, bayerische Tänze ganz unverbindlich auszuprobieren? Tanzmeister Magnus Käindl vermittelt verschiedene Tanzrhythmen und -figuren, die auch ohne Vorkenntnisse mitgetanzt werden können. Musikalisch begleitet die Kapelle Massanari.  
(Nur bei trockenem Wetter.)

### Veranstaltungsort:

Rosenpavillon im Botanischen Garten  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

**Eintritt:** Eintritt zum Botanischen Garten

## Nostalgieball in der Dampfsäg

Freitag, 13. November, 19:30 Uhr

Hereinspaziert – mit Zylinder und Abendkleid, mit Plüsch und Plunder zum nostalgischen Ballvergnügen in der Dampfsäg in Sontheim. Das Hürbener Ballorchester lässt wie zu Kaiserin Sissis Zeiten Walzer, Polka, Galopp, Mazurka oder Rheinländer erklingen. Aber auch die Modetänze und Evergreens der Goldenen Zwanziger Jahre wie Tango, Foxtrott, Rumba und Cha Cha Cha werden aufgelegt.

**Kartenreservierung:** [www.dampfsaeg.de](http://www.dampfsaeg.de)

**Veranstaltungsort:** Dampfsäg, Westerheimer Straße 10, 87776 Sontheim

## Kathreintanz

Freitag, 20. November,  
19:00 Uhr  
in Marktoffingen

Samstag, 21. November,  
20:00 Uhr  
in Edelstetten

Kathrein stellt den Tanz ein: Die letzte Möglichkeit im Jahr, noch einmal nach Herzenslust zu tanzen!

### ● Marktoffingen

Gasthaus Ochsen  
Hauptstraße 18, 86748 Marktoffingen  
Veranstalter: Museum KulturLandRies

#### Info:

Telefon 09087 920717-0  
E-Mail: [mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de)  
Eintritt: 10,00 €

### ● Edelstetten

Landgasthof Bischof  
Simpert-Kraemer-Str. 24, 86476 Edelstetten

#### Anmeldung:

Telefon 08282 62242  
E-Mail: [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)  
Eintritt: 10,00 €



## Adventssingen

Sonntag, 13. Dezember, 15:00 Uhr

Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben gestalten eine besinnliche Stunde mit adventlichen Liedern und Weisen.

**Leitung:** Johannes Hitzelberger

#### Veranstaltungsort:

Klosterkirche Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

# MUTLOS

**Hilfe bei psychischen Krisen.**  
Wir sind für Sie da.

- Telefonische Soforthilfe
- Rund-um-die-Uhr
- Support in over 120 languages
- Kostenlos
- Anonym
- Beratung in Deutscher Gebärdensprache



Krisendienst  
Schwaben  
[www.krisendienste.bayern](http://www.krisendienste.bayern)

**0800  
/655  
3000**  
KRISEN  
DIENSTE  
BAYERN

Im Auftrag des:



**Bezirk  
Schwaben**



Ulrich Wagner



Wir freuen uns auf  
weitere Konzerte  
im Jahr 2027!

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter [www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

Kloster Thierhaupten

Klosterberg 8

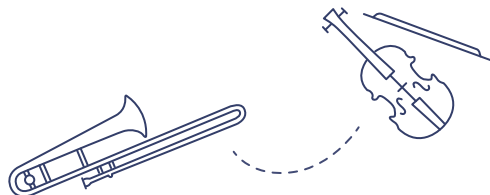
86672 Thierhaupten

Telefon 0821 3101-292

Telefon für Tickets 0821 3101-4533

[thierhaupten@bezirk-schwaben.de](mailto:thierhaupten@bezirk-schwaben.de)

# KLOSTER THIERHAUPTEN



Das im Eigentum der Marktgemeinde Thierhaupten im Landkreis Augsburg stehende ehemalige Kloster beherbergt mit dem Bauarchiv das Bayerische Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege. Durch seine Mitwirkung an der Schule für Dorf- und Landentwicklung und der Akademie für Handwerkerfortbildung trägt der Bezirk Schwaben zu deren Bildungsarbeit maßgeblich bei. Zur Stärkung und Belebung der Klosteranlage veranstaltet der Bezirk Konzerte mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere aus der Region.

Der historische Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten ist nicht nur architektonisch ein Kleinod. Auch akustisch bietet er ideale Bedingungen. Längst sind die vom Bezirk Schwaben dort veranstalteten Konzerte eine feste Größe im Terminkalender der Fans von hintergründiger Volksmusik abseits des Mainstreams. Sie bieten Musikerlebnisse, die zum Genießen und Nachdenken anregen.



Stimmungs-  
volle Konzerte  
im Kapitelsaal

Claus Braun



Klosterhof und  
Konventbau

Ulrich Wagner



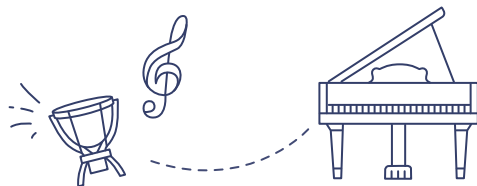
Michael Richter

Die Arbeitsphasen finden immer in den Osterferien und in der ersten Woche nach den Sommerferien statt.

Informationen zur Bewerbung um Aufnahme in das Orchester, zu Konzerten und Tickets unter: [www.sjsso.de](http://www.sjsso.de)

Schwäbisches  
Jugendsinfonieorchester  
Bezirk Schwaben  
Hafnerberg 10  
86152 Augsburg  
[sjsso@bezirk-schwaben.de](mailto:sjsso@bezirk-schwaben.de)  
[www.sjsso.de](http://www.sjsso.de)

# SCHWÄBISCHES JUGENDSINFONIE ORCHESTER



Das Schwäbische Jugendsinfonieorchester (sjsjo) ist das musikpädagogische Exzellenz-Projekt des Bezirks Schwaben. Es hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1959 zu einem der herausragenden Jugendorchester in ganz Süddeutschland entwickelt – ein großer sinfonischer Klangkörper, der den jungen Orchestermitgliedern die Chance bietet, sich auseinanderzusetzen mit den großen Werken der Musik, die sowohl spieltechnisch als auch kognitiv eine besondere Herausforderung darstellen und deren Einstudierung in dieser

Form in Schwaben nur im Rahmen des sjsjo möglich ist. Mitglied kann nur werden, wer das Probespiel erfolgreich durchläuft. In den letzten sechs Jahrzehnten haben Tausende Jugendliche in einer Vielzahl von Konzerten die unterschiedlichsten Werke des abendländischen Konzertrepertoires gespielt. Viele der ehemaligen Musikerinnen und Musiker haben eine Profi-Laufbahn eingeschlagen und sitzen heute an den Pulten der bedeutendsten deutschen Orchester.



Ute Laux

**Chefdirigentin  
Carolyn  
Nordmeyer**



Christina Bleier

**Mittendrin  
statt  
nur dabei**



Infos,  
Konzerte  
und Tickets:  
[www.sjsso.de](http://www.sjsso.de)

Ute Laux

## Schwäbisches Jugendsinfonieorchester

Carolin Nordmeyer, Chefdirigentin

Geboren in Freiburg im Breisgau in einem musikalischen Elternhaus, wuchs Carolin Nordmeyer sozusagen „unter dem Flügel“ auf. Sie lernte Klavier, Geige, Bratsche und ihr Herzensinstrument Horn, und entwickelte früh einen neugierigen Blick für das große Ganze. Folgerichtig studierte sie neben Horn und Klavier auch Dirigieren, unter anderem als Stipendiatin am Conservatoire National de Musique in Paris. Bereits während des Studiums erhielt sie eine Stelle als Kapellmeisterin und Korrepetitorin am Theater Bielefeld.

Von 2009 bis 2017 war sie Kapellmeisterin und Assistentin des Generalmusikdirektors am Theater Augsburg. Ihre große Leidenschaft gilt der Musikvermittlung und der musikalischen Arbeit mit Jugendlichen, Amateurrinnen und Amateuren. Seit 2013 ist sie als künstlerische Leiterin des Akademischen Sinfonieorchesters München engagiert und arbeitete unter anderem mit dem Landesjugendorchester Saar, mit der Rheinischen Orchesterakademie Mainz und dem Märkischen Jugendsinfonieorchester. 2018 übernahm sie die künstlerische Leitung des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters.



Daniel Beller

## Konzerte Herbst 2026

**Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr:**  
Bläserserenade, Kaisersaal der Abtei  
Ottobeuren (Programm wird kurzfristig  
bekannt gegeben)

**Freitag, 18. September, 19:00 Uhr:**  
Anton-Fugger-Realschule Babenhausen

**Samstag, 19. September, 19:00 Uhr:**  
Stadthalle Memmingen

**Sonntag, 20. September, 19:00 Uhr:**  
Kongress am Park Augsburg

Was gibt es  
Schöneres als  
Musik?



## Programm: KINO FÜR DIE OHREN

**Nino Rota (1911–1979)**

Musik zu Federico Fellinis »La Strada«

**Sergej Rachmaninow (1873–1943)**

Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 (1907)

**Dirigentin:** Carolin Nordmeyer

Federico Fellinis »La Strada« von 1954 zählt zu den Meisterwerken des Kinos – und Nino Rota hat dazu eine Musik komponiert, die vor Virtuosität sprüht. Rota vereint Blasmusik-Anklänge, Jazz-Elemente und berücksichtigende Geigen-Soli zu einer groß besetzten Partitur – inklusive Klavier, Harfe und umfangreichem Schlagwerk –, die allen Mitgliedern des Orchesters solistische Fähigkeiten abverlangt. Dies gilt auch für die 2. Sinfonie von Sergej Rachmaninow, die unter anderem eines der schönsten Klarinetten-Soli der Musik des 20. Jahrhunderts enthält und mit ihrer emotionalen Wucht eindrucksvoll belegt, dass alle Filmmusik ohne

das Vorbild der großen romantischen Klassiker undenkbar wäre. »Kino für die Ohren« in der Herbstphase 2026.

## Impressum

### Herausgeber / Redaktion

Bezirk Schwaben, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0

[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

**Layout & Realisation** Bezirk Schwaben, Marketing & Design

**Stand** Mai 2026

## Bestellung

Das Jahresprogramm können Sie kostenlos bestellen unter

Bezirk Schwaben

Hafnerberg 10

86152 Augsburg

[kulturprogramm@bezirk-schwaben.de](mailto:kulturprogramm@bezirk-schwaben.de)

Zum Download steht die

Broschüre bereit unter:

[www.bezirk-schwaben.de/kultur](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur)



GROSSES HAUS

# LANDESTHEATER SCHWABEN

STUDIO & FOYERBÜHNE

## FAUST

Drama von Johann W. von Goethe

## DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER

Boulevardkomödie von Ray Cooney

## FRAU LUNA

Heitere Berliner Operette von Paul Lincke

## DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Parabel von Bertolt Brecht

## DER ZUKUNFT GEHÖRT DAS HEUTE

Theatervision nach dem Roman  
von Laurie Penny

## EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Freiluft-Spektakel nach  
William Shakespeare

### JUNGES THEATER

## TITUS

13+

von Jan Sobrie

## MORGEN ALASKA

14+

von Michael Müller

## EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

5+

Familienstück von Paul Maar

## ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN

10+

von Jean-Rock Gaudreault

## ICH SEH' DEN STERNENHIMMEL

Eine interplanetare Pop-Revue

## SCHWARZE SCHWÄNE

Gegenwartsdramolette  
von Christiane Kettering

## ICH, AKIRA

Monologstück von Noëlle Haeseling und  
Leo Maier

## SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHE

Tragikomisches Kammerspiel  
von Richard Alfieri

## DIE ZEITMASCHINE

Schauspiel nach dem  
Science Fiction-Roman  
von H.G. Wells



ZU  
DEN  
STERNEN

20  
26  
27

# KULTUR IM BEZIRK

